

Wänns Ziit isch zum gah

Wänns Ziit isch zum gah, dreih ich mich nu einisch um
und sägä: „Dankä für alles!
Für d’Liebi, für d’Freud und au fürs Glück, woni ha dörfä erläbä.“

Wänns Ziit isch zum gah, dreih ich mich nu einisch um
und lah äs Lachä vo mier zrugg idr Wält
und wer weiss, villicht macht das Lachä diä Wält ächle heller.

Wänns Ziit isch zum gah, dreih ich mich nu einisch um
und sägä: „Sind doch nid truurig wä’ n’ ich mues gah.
Mr gsehnd üs ja wieder, irgendwänn, irgendwo, ich sägä nur ‚Bis später‘!

Wänns Ziit isch zum gah, streck ich mini Händ dier entgägä.

Wänns Ziit isch zum gah, säg’ ich „Ja“ zu dem wo parad isch für mich.

**Wänns Ziit isch zum gah, simmer einisch ehrlich, weis ich nid wes mier z’muert
wird sii i mim Härz.**

Wänns Ziit isch zum gah, ja dä wirdi still und wartä uf dich.

(2x)

Schluss:

Wänns Ziit isch zum gah, ja dä wirdi still und wartä uf dich.

Wänns Ziit isch zum gah, ergriiff ich dini Hand und gah mit dier Hei.